



SPITZBERGEN - GRÖNLAND - NORDLICHT

Reisecode: 2597

Drei Inseln in einer Reise

Die Reise mit Schwerpunkt Spitzbergen und Nordostgrönland besticht durch wunderschöne arktische Landschaften. Die Expedition führt durch Gebiete, in denen Robben, Seevögel, Wale und Eisbären leben, und wird - wenn das Wetter mitspielt - durch nächtliche Beobachtungen von Nordlichtern gekrönt.

PREISE / ZUSCHLÄGE

Richtpreise pro Person

- **Vierbettkabine** ab CHF 7'030.–
- **Dreibettkabine** ab CHF 9'820.–
- **Doppelkabine Bullauge** ab CHF 9'820.–
- **Doppelkabine Fenster** ab CHF 10'800.–
- **Doppelkabine Deluxe** ab CHF 11'390.–
- **Doppelkabine Superior** ab CHF 12'720.–

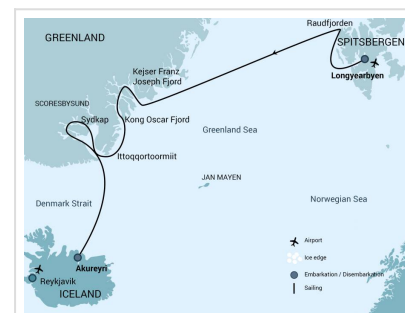
Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

FACTS & FIGURES

Plancius
Schiff

14 Tage
Dauer

7'030.–
Richtpreis ab (CHF)



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Individuelle Anreise nach Longyearbyen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!". Bei der Fahrt durch den Isfjord besteht die erste Möglichkeit, Zwergwale zu beobachten.

2. Tag: Raudfjord

Wenn Sie zum Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens fahren, sehen Sie einen ausgedehnten Fjord, der von Gletschern umsäumt ist - und möglicherweise von Ringel- und Bartrobben besucht wird. Die Klippen und die Küstenlinie dieses Fjords beherbergen auch grosse Seevogelkolonien, eine reiche arktische Vegetation. Auch die Sichtung eines Eisbären ist nicht ausgeschlossen.

3.- 4. Tag: Auf See

Je nach den Wetterbedingungen werden Sie entweder etwas früher oder später auf das Meereis vor Ostgrönland treffen. Halten Sie Ausschau nach Walen und Seevögeln an Deck oder entspannen Sie sich in der Lounge des Schiffes, wo immer wieder Vorträge vom Expeditionsteam

gehalten werden. So sind Sie bestens informiert, was Sie in den nächsten Tagen erwarten wird.

5. Tag: Myggebugten

Während der Annäherung an Grönland könnten Sie auf Treibeis treffen, welches Sie auf der Fahrt in die Foster Bucht durchqueren müssen, denn es ist eine Anlandung in der Myggebugten geplant. Es gibt eine weitläufige Tundra, auf der sich gerne Moschusochsen aufhalten. In kleinen Seen können Sie Gänse beobachten. Von hier aus fährt das Schiff weiter durch den Kaiser Franz Josef Fjord. Sie werden umgeben sein von hohen Bergen und bläulich schimmernden Eisbergen. Sofern die Wetter- und Eisbedingungen die Durchfahrt nicht möglich machen, ist eine alternative Route via den Sofia Sund, eine schmalere Wasserstrasse in der Nähe, möglich.

6. Tag: Antarctic Sound

Sie erreichen das "Teufelschloss", einen Berg mit einer interessanten Geologie. Auf der anderen Seite des Fjords liegt die Blomsterbugt und der geplante Anlandeplatz. Am Nachmittag fahren Sie in den Antarktischen Sund, wo Sie die Inseln Ruth, Maria und Ella finden werden. Maria ist der wahrscheinlichste Ort für eine Anlandung.

7. Tag: Alpefjord

Am Morgen fahren Sie in den Segelsällskapets Fjord ein, an dessen Nordseite die Hänge des Berzeliusgebirges angrenzen. Sie landen am Südufer, wo uralte Sedimentformationen direkt zu Ihren Füßen liegen. Eine Wanderung führt Sie in die Nähe eines kleinen Sees mit guten Chancen, Moschusochsen und Schneehühner zu sehen. Am Nachmittag fährt das Schiff in den Alpefjord ein, der seinen Namen von den spitzen Gipfeln hat, die sich um ihn herum auftürmen. Anschliessend können Sie eine Zodiacfahrt beim Gullygletscher unternehmen, der einst den Zugang zum Inneren dieser Gewässer versperrte. Je nach Wetter- und Eisbedingungen fährt der Kapitän so weit ins Fjord wie möglich.

8. Tag: Antarctica Havn

Die erste Hälfte des Tages verbringen Sie in Antarctica Havn, einem ausgedehnten Tal, in dem Sie Moschusochsen beobachten können. Zu dieser Jahreszeit ist die spärliche Vegetation in die feurigen Farben des arktischen Herbstes gekleidet.

9. Tag: Scoresbysund

Heute erreichen Sie den Scoresbysund und fahren entlang der vergletscherten Volquart Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt vorbei an einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen. Das Ziel am Nachmittag ist die Insel Danmark, wo Sie die Überreste einer vor etwa 200 Jahren verlassenen Inuit-Siedlung vorfinden. Die runden, steinernen Zeltringe deuten auf die Sommerhäuser hin, während die Winterhäuser näher an einem kleinen Kap zu sehen sind. Die Stätten sind gut erhalten mit leicht identifizierbaren Eingängen, bärensicheren Fleischverstecken und Grabstätten. Am Abend fahren Sie weiter durch die von Bergen gesäumten Fjorde nach Westen.

10. Tag: Røde Fjord

Das Expeditionsteam hat einen Ausflug mit den Zodiacs in der Nähe von Røde Ø geplant. Dort befinden sich die wahrscheinlich die schönsten Eisberge der Welt: das Blau-Weiss der Eisberge bildet einen scharfen Kontrast gegen die roten Sedimenthänge. Der Plan für den Nachmittag ist, durch die nördlichen Teile des Røde Fjords zu fahren. Da haben Sie die Chance, Moschusochsen und Tundra mit Herbstlaub zu sehen.

11. Tag: Sydkap

Am Morgen treffen Sie auf riesige Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist. Sie landen dann in der Nähe des Sydkap, mit schönen Ausblicken auf Hall Bredning, wo sich normalerweise viele Schneehasen tummeln.

12. Tag: Liverpool Land / Ittoqqortoormiit

Heute machen Sie eine Anlandung auf Liverpool Land in Hurry Inlet und werden die Tundra erkunden. Am Nachmittag ist ein Stop in Ittoqqortoormiit, der grössten Siedlung im Scoresbysund, geplant. Etwa 500 Einwohner leben dort. Bei der Post können Briefmarken für Postkarten gekauft werden oder Sie können einfach spazieren gehen, um die Schlittenhunde und die trocknenden Häute von Robben und Moschusochsen zu sehen. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Bløseville Küste.

13. Tag: Auf See

Ein Tag auf See gibt Ihnen die Chance, Wale und Seevögel von Deck aus zu beobachten - und in der Nacht bei den richtigen Wetterbedingungen das magische Lichtspiel des Nordlichts zu geniessen.

14. Tag: Ausschiffung in Akureyri, Island

Sie gehen in Akureyri von Bord, von wo Sie mit einem Bus nach Reykjavik (Rathaus in Vonarstraeti) fahren können. Die Fahrt dauert ungefähr sechs Stunden und muss im Voraus gebucht werden (nicht im Preis inbegriffen). Individuelle Weiterreise.

Die «Plancius» wurde 1976 als Meeresforschungsschiff für die Niederländische Königliche Marine gebaut. 2009 wurde sie zu einem Passagierschiff umgebaut und entspricht den neuesten SOLAS-Vorschriften (Safety of Live at Sea). Die «Plancius» bietet ausreichend Raum für maximal 108 Passagiere und besticht durch eine nüchterne aber moderne und komfortable Innenausstattung.



Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel und Schneeschuhe (zur Ausleihe)
- Hafен- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers vom Flughafen Longyearbean am Einschiffungstag (auf ausgewählte Flüge)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen
- Bustransfer auf Island von Akureyri nach Reykjavik

Hinweise

- Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %.
- Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.
- Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.
- Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.